

D. A. Pennebaker tot

Der oscarprämierte US-amerikanische Dokumentarfilmer D. A. Pennebaker ist tot. Er starb im Alter von 94 Jahren am vergangenen Donnerstag in seinem Haus auf Long Island, wie der *Hollywood Reporter* und andere US-Medien unter Berufung auf den Sohn Frazer Pennebaker berichteten. 2013 war Pennebaker mit einem Ehrenoscar für sein Lebenswerk ausgezeichnet worden. Pennebaker zählte in den 60er Jahren zu den Pionieren des »Direct Cinema«, denen es um Authentizität und die Darstellung von Alltag ging und die oft mit Handkameras filmten. Er beschäftigte sich vorrangig mit Themen der Rock- und Popmusik. So porträtierte er in »Don't Look Back« (1967) den Musiker Bob Dylan auf dessen Großbritannien-Tournee im Jahr 1965. Der Konzertfilm »Monterey Pop« spiegelte das legendäre Festival im kalifornischen Monterey im Jahr 1967 wider, auf dem unter anderem Janis Joplin und Jimi Hendrix auftraten. In dem Dokumentarfilm »The War Room« befasste sich Pennebaker mit dem US-amerikanischen Präsidentschaftswahlkampf von William »Bill« Clinton im Jahr 1992. Pennebaker arbeitete oft mit seiner Ehefrau, der Dokumentarfilmerin Chris Hegedus, zusammen. Beide waren seit 1982 verheiratet. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/360127.dokfilm-d-a-pennebaker-tot.html>